

Ausstellung Piotr Zbierski

LOVE HAS TO BE REINVENTED

Auftakt der Reihe »Prime 21« bei KEHRER BERLIN

Ausstellung 20. Juli – 7. September 2014, Eröffnung 19. Juli 2014, 18–21 Uhr



Piotr Zbierski, Untitled #13 (from the series »Love Has To Be Reinvented«), 2012.
Courtesy Kehler Berlin, all rights reserved.

Berlin, 18.07.2014

Die Kehler Berlin Galerie eröffnet die Reihe »Prime 21« mit der Einzelausstellung von Piotr Zbierski (*1987, Lodz/PL) am Samstag, den 19. Juli 2014. Mit »Prime 21« wird die Galerie in loser Reihenfolge junge Fotografen/innen vorstellen. Piotr Zbierski studierte von 2006 – 2012 Fotografie an der Staatlichen Hochschule für Film, Fernsehen und Theater »Leon Schiller« in Lodz. Bereits kurz nach Abschluss des Studiums erhielt er 2012 den »Leica Oskar Barnack Newcomer Award« für sein Portfolio WHITE ELEPHANTS / PASS BY ME (2008 – 2012). Es umfasst Aufnahmen aus einem Zeitraum von fünf Jahren, die auf seinen ersten Reisen durch Europa und in Indien entstanden. Unter dem Titel LOVE HAS TO BE REINVENTED zeigt die Ausstellung Arbeiten aus der gleichnamigen, noch laufenden Serie des Fotografen sowie aus dem prämierten Portfolio. Zur Ausstellung, die bis zum 7. September 2014 zu sehen ist, erscheint im Vorfeld einer neuen Publikation eine Edition mit sieben ausgewählten Schwarz-Weiß-Fotografien.

Piotr Zbierskis fotografische Arbeiten der Serie WHITE ELEPHANTS / PASS BY ME erzählen von den Dimensionen menschlicher Nähe zwischen Unbekannten, die sich zufällig und oftmals nur flüchtig begegnen. In diesen Leben, die in jeder Sekunde aus unzähligen Momenten abertausende, auch rätselhafte Filme entstehen lassen, die kein Publikum je ganz sehen wird, ist die Fotografie sein Mittel, diese undurchdringlichen und letztlich unkontrollierbaren Zeitläufte doch immer wieder mit einem Gesicht, einer Geste oder einem Ort festzuhalten. Durch Zbierskis Offenheit für die Vielfalt des menschlichen Wesens erscheinen die Porträtierten in WHITE ELEPHANTS / PASS BY ME ganz sich selbst, präsent und doch allein dem Augenblick überlassen als wäre der Fotograf manchmal nur für einen kurzen, bisweilen unbemerkten Besuch ins Leben seiner Gegenüber getreten. Er traf sie auf seinen Reisen durch Europa und Indien, auf seinen vorbehaltlosen Streifzügen durch Städte und Dörfer.

Unter dem Eindruck gerade in einer »Zeit der Masken« zu leben, beginnt Zbierski 2013 eine Fotoserieserie, die er mit dem programmatischen Titel LOVE HAS TO BE REINVENTED verfolgt und die ihn nach den hinter den Masken verborgenen authentischen Gefühlen der Menschen suchen lässt. Dabei leitet ihn sein Blick auf den sozialen Rahmen der individuellen Begegnungen, also auch die Frage nach den evidenten Merkmalen, die über die aktuelle Verfasstheit einer Gesellschaft Aufschluss geben können. Welche Grenzen oder welche Freiheiten damit verbunden sind, nimmt Zbierski als Bedingung dafür an, wie sich Menschen nach außen zeigen und zu welchen Mitteln sie dafür greifen. Inwieweit sie sich damit von ihrer ursprünglichen Natur entfernen, führt den Fotografen über den Weg der Träume, der Erinnerungen und einer möglichen Idee von Ursprünglichkeit zu einer Antwort in Bildern. Seiner Suche gemäß zeigen sie Menschen in einer Welt, die zwischen Realität und Fantasie schwebt.

Sperrfrist

Zur sofortigen Veröffentlichung freigegeben; weiteres Bildmaterial auf Nachfrage.

Kontakt

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an

Claudia Seidel

+49.30.688 16 949

contact@kehrerberlin.com